



## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikation**  
**Handelsname:** Beefer® Power-Reiniger
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:**  
Alkalischer Reiniger  
**Verwendung von der abgeraten wird:** keine bekannt
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Beefer Grillgeräte GmbH  
Linzer Str. 97-99 | D-53604 Bad Honnef | Tel. +49(0)2224/9806424 | Fax +49(0) 2224/9806426 | office@beefer.de  
**Notruf: Tel. +49(0)361/730730** (Beratungsstelle bei Vergiftungen, Erfurt)

## 2. Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffes**  
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:**  
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**  
C; Ätzend R35 Verursacht schwere Verätzungen.  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.  
**Klassifizierungssystem**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur/ Firmenangaben
- 2.2. Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
**Piktogramm/e und Signalwort des Produktes**



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponente für die Etikettierung:** Kaliumhydroxid  
C8-Alkylglucosid

### Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P261 Einatmen von Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P301/P330/P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.  
P303/P361/P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.  
P305/P351/P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort Giftinformationszentrum/ Arzt anrufen.

- 2.3. sonstige Gefahren**  
**Ergebnisse der PBT- und vPvB.-Beurteilung**  
-PBT: Nicht anwendbar.  
-vPvB: Nicht anwendbar.

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

- 3.2. Gemische**
- |                  |                   |                  |                                                        |        |
|------------------|-------------------|------------------|--------------------------------------------------------|--------|
| CAS: 1310-58-3   | EINECS: 215-181-3 | Kaliumhydroxid   | Met. Corr.1,H290; Skin Corr.1A,H314;  Acute Tox.4,H302 | 10-25% |
| CAS: 110615-47-9 | EG-#: 600-975-8   | D-Glucopyranose  | Eye Dam.1,H318;  Skin Irrit. 2, H31                    | <2,5%  |
| CAS: 108081-06-7 | ELINCS: 414-420-0 | C8-Alkylglucosid | Eye Dam.1,H318                                         | <2,5%  |



Verordnung EG Nr. 648/2004 über Detergenzien/ Kennzeichnung der Inhaltsstoffe  
Nichtionische Tenside

&lt;5%

Zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                               |                                                                                                                                                               |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Allgemeine Hinweise:</b>   | Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.                                                                                             |
| <b>nach Einatmen:</b>         | Frischluftezufuhr, ggf. Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. |
| <b>nach Hautkontakt:</b>      | Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.                                                             |
| <b>nach Augenkontakt:</b>     | Augen bei geöffnetem Lid sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen, Arzt konsultieren.                                                            |
| <b>nach Verschlucken:</b>     | Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.                                                                                            |
| <b>Hinweise für den Arzt:</b> | Siehe Punkt 2.2                                                                                                                                               |

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser in Vollstrahl.
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Thermische Zersetzung kann reizende Gase und Dämpfe freisetzen.
- 5.3. Besondere Schutzausrüstung:**  
Siehe unter Punkt 8.  
Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.  
**Weitere Angaben:**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen**  
Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Ausreichend lüften.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

#### 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter dicht geschlossen halten. Augen- und Hautkontakt verhindern.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**  
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Angaben zu den Lagerbedingungen** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
**Zusammenlagerungshinweise** Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Gesetzte/ Vorschriften zur Lagerung/ Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Vor Frost schützen.  
**Lagerklasse:** 8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern).
- 7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine besonderen.

#### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. Zu überwachende Parameter**  
**CAS-Nr.**  
• 57-55-6 1,2-Propandiol (<2,5%) / MAK (DE) / als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. 11b



- 1310-58-3 Kaliumhydroxid / Inhalativ / DNEL (worker) 1 mg/m<sup>3</sup>  
 DNEL (population) 1 mg/m<sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

### Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

### Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374). Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ die Zubereitung sein. Auswahl unter Beachtung der Durchbrechzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

### Handschutzmateri

Nitrilkautschuk (NBR), empfohlene Materialstärke: >0,4mm, Durchbruchzeit: >480 Min., Butylkautschuk, empfohlene Materialstärke: >0,7mm, Durchbruchzeit: >480 Min.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

### Körperschutz

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu grundlegenden und chemischen Eigenschaften

|                                     |                |                                                                        |               |           |                |                  |
|-------------------------------------|----------------|------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------|----------------|------------------|
| <b>Erscheinungsbild</b>             | <b>Form:</b>   | flüssig                                                                | <b>Farbe:</b> | hellbraun | <b>Geruch:</b> | charakteristisch |
| <b>pH-Wert bei 20°C:</b>            |                | > 13                                                                   |               |           |                |                  |
| <b>Zustandsänderung Siedepunkt/</b> |                |                                                                        |               |           |                |                  |
| <b>Siedebereich:</b>                |                | 100 °C                                                                 |               |           |                |                  |
| <b>Flammpunkt:</b>                  |                | nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich. |               |           |                |                  |
| <b>Zündtemperatur:</b>              |                |                                                                        |               |           |                |                  |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>       |                | nicht bestimmt                                                         |               |           |                |                  |
| <b>Selbstentzündlichkeit:</b>       |                | nicht selbstentzündlich                                                |               |           |                |                  |
| <b>Explosionsgefahr:</b>            |                | nicht explosionsgefährlich                                             |               |           |                |                  |
| <b>Explosionsgrenzen:</b>           | <b>untere:</b> | nicht bestimmt                                                         |               |           |                |                  |
|                                     | <b>obere:</b>  | nicht bestimmt                                                         |               |           |                |                  |
| <b>Dampfdruck bei 20°C:</b>         |                | 23 hPa                                                                 |               |           |                |                  |
| <b>Dichte bei 20°C:</b>             |                | 1,198 g/cm <sup>3</sup>                                                |               |           |                |                  |
| <b>Löslichkeit in Wasser:</b>       |                | vollständig mischbar                                                   |               |           |                |                  |
| <b>Viskosität bei 20°C:</b>         |                |                                                                        |               |           |                |                  |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität:

### 10.2. Chemische Stabilität:

- **Thermische Zersetzung / zu vermeiden Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen:

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Säuren

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.



## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Abgaben zu toxikologischen Wirkungen

#### akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschluckung

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** ATE: (Acute Toxicity Estimates) | Oral | LD50 | 1850 mg/kg (Ratte)

CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid | Oral | LD 50 | 333 mg/kg (Ratte)

**Reizung** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/ Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

|                          |                                              |                                |
|--------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------|
| 1310-58-3 Kaliumhydroxid | EC 50/48h 40 mg/l (aquatische Invertebraten) | 40,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia) |
|                          | LC 50/96h 45,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss)    | 80 mg/l (Gambusia affinis)     |

#### Allgemeine Hinweise:

Das in dieser Zubereitung enthaltende Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß AwSV.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

#### Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Abfallschlüsselnummer

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt-, sondern anwenderbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

#### Ungereinigte Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Empfehlung

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.

**Empfohl. Reinigungsmittel:** Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

- ADR, IMDG, IAT UN1719

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID)  
- IMDG, IATA CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE)

### 14.3. Transportgefahrenklasse

- Klasse 8 (C5) Ätzende Stoffe  
- Gefahrenzettel 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA II

### 14.5. Umweltgefahren

- Marine pollutant: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahme für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 80

- EMS-Nummer: F-A, S-B

- Segregation groups Alkalis

## 15. Rechtsvorschriften



**15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften**

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftsgibender Bereich